Frauensymposium zur Bischofssynode

Frauensymposium „Geh und verkündige“ am 27. September 2008 in Frankfurt/M. zur Bischofssynode im Oktober in Rom

Pressemitteilung 24. September 2008

„Geh und verkündige“ ist der Titel eines **Symposium kirchlicher Reformgruppen zur Ämterfrage von Frauen in der römisch-katholischen Kirche am 27. September 2008 in Frankfurt/Main.**

Das Symposium dient auch der Formulierung einer **Botschaft an die Bischofssynode zur Bibelexegese und Verkündigung im Oktober in Rom** sowie zur **Vorbereitung eines Aktionstages am 15. Oktober in Rom.**

„Dieses Symposium soll den Stand der wissenschaftlich-feministischen Forschung aufzeigen und bewusst machen, dass die römisch-katholischen Strukturen den Frauen auch heute noch keine gleichberechtigte Mitgestaltung in Ämtern gewähren“, erklärt **Annegret Laakmann**, Referentin der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*.

Am Beispiel der Apostelin Junia und der Diakonin Phöbe wird Frau **Prof’in Dr. Ute E. Eisen**, Theologin an der Universität Gießen, die **Bedeutung und Vielzahl von ‚Ämtern‘ aufweisen**, die Frauen in der frühen Kirche innehatten. Was den Frauen als ‚Töchter‘ der Kirche heute Sendung sein könnte, wird **Dr. Irmgard Kampmann**, Theologin und Philosophin aus Bochum, darstellen.

Die Konsequenzen aus dem Widerspruch von Lehramt und feministisch-historischer Forschung in Bezug auf die Berufung von Frauen heute werden die Referentinnen anschließend mit Angelika Fromm, Vertreterin der Aktion Lila Stola/Frauen der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* sowie Mitglied im *Netzwerk Diakonat der Frau* und mit dem Publikum diskutieren. Die Moderation hat **Johanna Jäger-Sommer**, Journalistin aus Saarbrücken.

Am Nachmittag wird in Arbeitsgruppen eine **Botschaft als Appell an die vom 5. bis 26. Oktober in Rom stattfindende weltweite Bischofssynode** formuliert, die den Teilnehmenden der Bischofssynode und der Presse in verschiedenen Sprachen übergeben werden soll. Das Symposium dient auch der **Vorbereitung eines Aktionstags am 15. Oktober 2008, dem Gedenktag der „Theresa von Avila“, in Rom**.

Das von der *Aktion Lila Stola* / Frauen in der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*, der *Initiative Maria von Magdala – Gleichberechtigung für Frauen in der Kirche e.V.* und der *Leserinitiative Publik e.V.* veranstaltete Symposium beginnt am **Samstag, 27. Sept. 2008 um 10:30 Uhr in den Räumen der Gemeinde St. Elisabeth, Kurfürstenplatz 29 in 60486 Frankfurt/Main**. Das Symposium wird mit einem Gottesdienst ausklingen.

Weitere Informationen:
Internet: www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=515
Annegret Laakmann: Tel. 02364-5588, E-Mail: laakmann@wir-sind-kirche.de
Angelika Fromm: Tel. 06131-222486, E-Mail: mariafromm@googlemail.com **neu**

Pressetelefon während des Symposiums: 0175-9509814 und 0172-5184082
Für Pressegespräche stehen die Referentinnen gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Die ***Aktion Lila Stola*** (www.wir-sind-kirche.de/?id=197, 1996 gegründet) und die ***Initiative Maria von Magdala*** (www.mariavonmagdala.de, 1987 gegründet) setzen sich für die Frauenordination in der röm.-kath. Kirche und für Veränderungen des Amtsverständnisse ein.

Die ***Leserinitiative Publik e.V.*** (www.publik-forum.de/lip, 1972 gegründet) ist Herausgeberin der Zeitschrift Publik-Forum.

Theresa von Ávila (1515 - 1582), spanische Karmelitin und Mystikerin, 1614 selig, 1622 heilig gesprochen, 1970 von Papst Paul VI. zur Kirchenlehrerin ernannt.
Zuletzt geändert am 13.11.2008